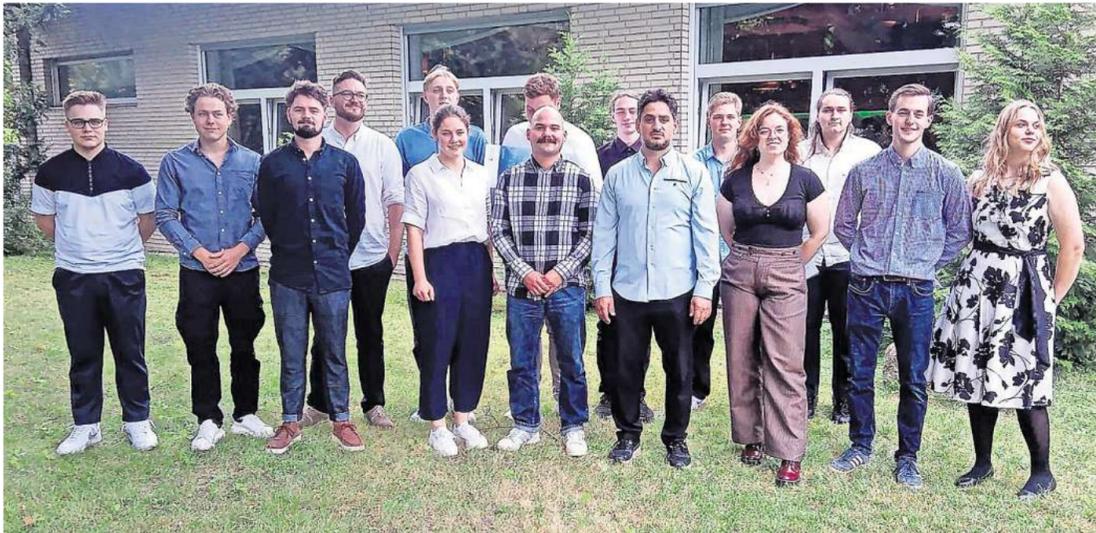


15 neue Tischler-Gesellen

Bei der Freisprechungsfeier hat die Innung ihnen die Zeugnisse überreicht



Die 15 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2024 im Tischlerhandwerk des Innungsbereiches Burgdorf freuen sich über ihren Abschluss. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Bei der traditionellen Freisprechung hat die Tischler-Innung Burgdorf den bisherigen Auszubildenden nach ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung die Gesellenbriefe überreicht. Die Feier fand Ende Juli im Gasthaus Visier in Lehrte statt. Die Laudatio hielt der Obermeister Dirk Hanne. Nach dem offiziellen Teil und der Vergabe der Zeugnisse endete die Feierstunde bei gutem Essen. Es wurden 19 Auszubildende zur Prüfung zugelassen, von denen 15 bestanden haben. Der Jahrgang habe sowohl im theoretischen als auch im praktischen Teil einen guten Durchschnitt erreicht, betont die Tischler-Innung. Prüfungsbester ist Hannes Eusewig, der seine Ausbildung bei der Tischlerei Meier-Grünhagen und Wilke in Lehrte absolviert

hat. Als Gesellenstück hat er einen Kleiderschrank aus massiver, geölter Eiche gefertigt. Zweitbeste war Elisa Zederer, die bei der Tischlerei Biesel in der Wedemark lernte. Die stellte ein Konsolmöbelchen in Lack, Terrazzo und schwarzem Stahl her. Und Drittbester wurde Hannes Thiele, der in der Tischlerei „Ideen aus Holz“ von Gerald Thiele in Uetze ausgebildet wurde. Er überzeugte mit einer kleinen Outdoor-Küche in Eiche. Außerdem gab es zwei Preisträger beim Wettbewerb „Die gute Form“, der vom Bundesinventionsverband ausgelobt wird. Den ersten Platz belegte Elisa Zederer, die auch zu den Prüfungsbesten gehörte. Der zweite Platz ging an Timothy Boyce. Er hat seine Ausbildung bei der Tischlerei Müller und Peters in Burgdorf absolviert. Als Gesellenstück fer-

tigte er einen TV-Unterschrank aus dem Tropenholz Meranti, kombiniert mit Messing und natürlichem Moos. Die beiden Gewinner haben sich damit für den Landeswettbewerb im Oktober qualifiziert. Ihre Arbeiten werden auch bei der Verbrauchermesse Infra in Hannover ausgestellt. Nach der Freisprechung wurden einige der prämierten Abschlussarbeiten am vergangenen Wochenende im Stadtmuseum Burgdorf gezeigt. Auch Bürgermeister Armin Pollehn kam zur Eröffnung. Die Prüflinge selbst waren zugegen und konnten so die Fragen der Besucher beantworten. Die Absolventen (in Klammern die Ausbildungsbetriebe): Anas Al Shalabi (Tischlerei Kuhls, Fuhrberg), Kay Boehnke (VS Hannoversche Tischlerei,

Isernhagen), Timothy Boyce (Müller + Peters, Burgdorf), Hannes Eusewig (Meier-Grünhagen + Wilke, Lehrte), Myriam Fronia (Gielissen Innenausbau, Wedemark), Carlo Alexander Jahnelt (Tischlerei Torsten Sprus, Burgdorf), Lucas Jaschob (Tischlerei Roland Kempf, Ahlten), Andrej Kurilov (Wolfgang Krüger Bau- und Möbeltischlerei, Ilten), Moritz Langreder (Tischlerei Hanne, Wedemark), Sebastian Robin Misselhorn (Wilhelm Freund jun. Bau & Möbeltischlerei, Wedemark), Jacob Mücke (Heinz-Arthur Schaper Tischlerei u. Innenausbau, Burgdorf), Chantal Pistor (VS Hannoversche Tischlerei, Isernhagen), Hannes Thiele (Gerald Thiele, Ideen aus Holz, Uetze), Felix Waltemate (Tischlerei + Design Rainer Waltemate, Hannover), Elisa Zederer (Biesel, Wedemark).

14 Bürohund im Burgwedeler Rathaus

Mitarbeiterinnen berichten über den Arbeitsalltag mit dem Tier an ihrer Seite

BURGWEDEL (jit). Ob im Bürgerbüro oder im Vorzimmer der Bürgermeisterin: Wer das Burgwedeler Rathaus für einen Termin besucht, sollte sich auf tierische Gesellschaft einstellen. So ist es derzeit insgesamt 14 Mitarbeitenden, auch jenen im Kundenkontakt, erlaubt, ihre Hunde mit ins Büro zu bringen. Für die Herrchen und Frauchen ist das häufig eine riesige Erleichterung. Statt in der Mittagspause oder nach Schichten nach Hause eilen zu müssen, um den Hund nach draußen zu lassen, können sie das ganz bequem vor der Bürotür machen und auch mal ein paar Minuten länger bleiben. Pauschal erlaubt sind die Bürohund im Rathaus dennoch nicht. „Es ist immer eine Einzelfallentscheidung“, erklärt Stadtsprecherin Lisa-Kathrin Welzel. Ins Bürgerbüro, in das täglich Besucher ein- und ausgehen, dürfen aktuell zwei Mitarbeiterinnen ihren Hund mitbringen. Eine von ihnen ist Waltraud Lorenz. Die Idee, ihre sechsjährige Mischlingshündin Tilda mit ins Büro zu nehmen, kam gar nicht von der Mitarbeiterin selbst. Es war ein Angebot der Chefetage. „Montags und donnerstags sind immer meine langen Arbeitstage“, erzählt Lorenz. An denen sei die Verwaltungsfachangestellte lange mittags nach Hause gesaust, um ihren Hund zu versorgen.

Dadurch habe sie die bewegte Pause, ein Sportangebot, das sie ebenfalls am Donnerstag leitet, aber nicht mehr geben können. „Und da der Amtsleitung das Sportangebot wichtig war, bot sie mir kurzerhand an, Tilda einfach mitzubringen“, erzählt sie. Die erste vierbeinige Begleiterin war Tilda damit allerdings bei Weitem nicht. So habe es schon zu Beginn der 2010er-Jahre Bürohund im Burgwedeler Rathaus gegeben, erinnert sich Frauchen Lorenz. Aktuell schlummert Tilda zweimal pro Woche neben dem Schreibtisch. Zu Problemen mit Kunden habe das bisher nicht geführt. „Ganz im Gegenteil: Die Kunden reagieren immer sehr positiv und lächeln sofort, wenn sie den Hund sehen“, sagt Lorenz. Auch allergische Anfälle habe es ihrer Erfahrung nach noch nicht gegeben. Im Kollegium gebe es sowieso keine Allergiker und für die Kunden würden präventive Schutzmaßnahmen ergriffen. So werde in dem Großraumbüro „gut durchgelüftet“, die Besucher werden per Hinweisschild auf die Tiere aufmerksam gemacht und der Kontakt zwischen Hund und Besucher vermieden. Letzteres liegt auch im Interesse der Hundebesitzerin: „Tilda weiß ganz genau, wo ihr Platz ist, und sie soll nicht lernen, freudig aufzuspringen und Besucher zu begrüßen.“ Denn

eines ist klar: Sobald ein Hund den laufenden Betrieb stört, steht die Erlaubnis für alle auf der Kippe. Ein weiterer Hund im Rathaus ist der knapp einjährige Loki. Er begleitet sein Frauchen Alicia Möhlenbrink ins Rathaus, seit er ein kleiner Welpe ist. Das erleichtert ihr aber nicht nur den Alltag zu Hause, sondern half ihr auch, Anschluss im Büro zu finden. „Ich bin eigentlich eher ein schüchterer Mensch“, erzählt die rechte Hand von Bürgermeisterin Ortrud Wendt. Durch den Hund sei sie allerdings mit vielen Kolleginnen und Kollegen problemlos ins Gespräch gekommen. Und auch das Verhältnis zu ihrer Chefin habe sich durch den Vierbeiner noch einmal verstärkt. So habe Wendt Loki nach anfänglicher Skepsis in ihr Herz geschlossen. „Wir haben uns dazu entschieden, keine ‚Dienstvereinbarung Hund‘ zu erarbeiten, sondern den Hund am Arbeitsplatz in die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden zu übergeben“, erklärt Pressesprecherin Welzel. Das heißt, feste Regeln, wie sich Hund und Besitzer am Arbeitsplatz zu benehmen haben, gibt es nicht. Trotzdem wird vorausgesetzt, dass der Hund nicht bellt, aufgeregt durchs Büro tigert oder Kunden anspringt. Bisher funktioniere das einwandfrei, resümiert Welzel.



Waltraud Lorenz (von links) aus dem Bürgerbüro bringt regelmäßig ihre Hündin Tilda mit zur Arbeit, Alicia Möhlenbrink ihren Hund Loki. Foto: Thea Ball

www.bauhaus.info
Wenn's gut werden muss.

SUMMER SALE

Sommermöbel, Pools, Grills und vieles mehr stark reduziert!

statt 399,-
329,-

Bestway Lay-Z-Spa Mobil-Whirlpool Miami Air-Jet'
Ø 180 x H 66 cm, schwarz, 669 l, 120 Luftdüsen sorgen für eine entspannende Massage von bis zu 4 Personen, einfache Bedienung über kindersicheres Display, Kartuschenfilter und Poolchemie-Dosierer halten das Wasser sauber, Heizsystem mit Frostwächter, aus strapazierfähigem 3-lagigem DuraPlus Material
27757031

statt 699,-
599,-

Kingstone KMS Gasgrill 'Cliff 650-1' 25532244
Grillfläche B 89 x T 45 cm, 24,5 kW, 6 individuell regelbare Edelstahlhauptbrenner, BEAST ZONE Hochtemperatur-Brenner im Seitentisch, emaillierte Gusseisen Grillroste für ein schönes Grillbranding, inkl. Drehspeiß, für direktes und indirektes Grillen geeignet

BAUHAUS 30880 Laatzen, Erich-Panitz-Str. 1
30165 Hannover, Schulenburg Landstr. 125
BAUHAUS GmbH & Co. KG Mitte, Sitz: Schulenburg Landstraße 125, 30165 Hannover

#SPDbtVorOrt spdfraktion.de

Wir vor Ort. Unsere Politik im Dialog.

Treffen Sie mich in Burgwedel!

Sa., 10.08.2024, 13.30 – 15.00 Uhr

Alter Marktplatz

Foto: photothek.net

Sie sprechen mit:

Rebecca Schamber

MdB

V.i.S.d.P.: Katja Mast, MdB, Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion, Platz der Republik 1, 11011 Berlin